

Kehrdienst

Die gesamte Straßenreinigung (Kehrdienst) ist im Haushalt unter der Produktgruppe: Straßenreinigung und Winterdienst (1.54.17) als Produkt Straßenreinigung (1.54.17.01) abgebildet.

1. Kosten pro Kehrkilometer

Das für den Kehrdienst beauftragte Unternehmen erhält pro Kehrkilometer zurzeit 13,62 € zuzügl. 19 % Mehrwertsteuer.

Für das Jahr 2011 wird mit nicht mit einer Preisteigerung gerechnet.

Kosten pro Kilometer		13,62 EUR
Preissteigerung in 2011	0%	0,00 EUR
		13,62 EUR
Mehrwertsteuer	19%	2,59 EUR
voraussichtl. Kosten in 2011 je Kehrkilometer		16,21 EUR

2. Häufigkeit der Kehrungen

pro Jahr	52 Wochen
./. Kehrdienst ist aufgrund der winterlichen	
Witterung nicht möglich	8 Wochen
Der Kehrdienst erfolgt in den letzten Jahren durchschnittlich:	44 Wochen
gem. § 5 Straßenreinigungsvertrag erfolgt der Kehrdienst 14-tägig. Der Kehrdienst durchschnittlich in 2011 in:	22 Wochen

Als Ausfallzeit werden durchschnittlich 4 Reinigungswochen angenommen.

3. Kosten für den Kehrdienst

Die Kosten für den Kehrdienst werden in 2011 voraussichtlich betragen:

a) Kehrstrecke lt. Straßenverzeichnis	23,662 km
Kosten pro Kilometer	16,21 EUR
Kosten pro Kehrdienst	383,51 EUR
Häufigkeit der Kehrung	22 Wochen
	8.437,20 EUR

- b) Es wird davon ausgegangen, dass aufgrund winterlicher Witterungsverhältnisse 8 Wochen kein Kehrdienst durchgeführt werden kann.
Bei einem 14-tägigen Kehrrhythmus fallen daher 4 Wochen die Reinigungen aus.
Gem. § 6 des Straßenreinigungsvertrages erhält der Unternehmer für ausgefallene Kehrungen eine **Entschädigung von 40 v.H.** der Kosten pro Kehrdienst.

Kosten pro Kehrdienst	383,51 EUR
davon 40 v. H.	153,40 EUR
Ausfall der Reinigung	4 Wochen
	613,61 EUR
Zw.-Summe	9.050,81 EUR

Zum Vergleich: Kosten der vergangenen Jahre

Produkt 1.54.17.01	RE 2007	RE 2008	vorläufiges RE 2009	Prognose 2010	Durchschnitt
Kehrd. d. Unternehmer (Kostenart 529100)	8.637	8.499	8.591	8.700	8.607

Winterdienst

1. Kostenverteilung

Die in der Gemeinde Reichshof anfallenden Kosten für den Winterdienst werden im Verhältnis der innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslagen gelegenen Winterdienstkilometer zueinander aufgeteilt.

Der gesamte Winterdienst ist im Haushalt unter der Produktgruppe Straßenreinigung und Winterdienst (1.54.17) als Produkt Winterdienst (1.54.17.02) abgebildet.

Winterdienststrecke insgesamt	498,588 km
davon durch den LVR (gem. Abrechnung 2010)	-18,600 km
	479,988 km
davon	
außerhalb geschlossener Ortslagen	226,292 km
	47,15%
innerhalb geschlossener Ortslagen	253,696 km
	52,85%

2. Ermittlung gebührenpflichtiger Aufwendungen

Die Höhe der Leistungen des Bauhofes zur Durchführung des Winterdienstes, Kosten für Streugut, Entschädigung für Fremdunternehmer; Kostenerstattung an den LVR für den Winterdienst auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen wird durch die winterlichen Witterungsverhältnisse bestimmt.

Die Aufwandsermittlung enthält die Haushaltsansätze des Jahres 2011.

1.54.17.02 Kostenart	Bauhof- leistungen	Streugut	Winterd. d. Untern.	Winterd. d. LVR
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ansatz 2011	85.000	31.000	50.000	30.000

2.1 Durchschnittliche Kosten

Die Höhe der Leistungen des Bauhofes zur Durchführung des Winterdienstes, Kosten für Streugut, Entschädigung für Fremdunternehmer und die Kostenerstattung an den LVR für den Winterdienst auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen wird durch die winterlichen Witterungsverhältnisse bestimmt.

Zur Ermittlung des durchschnittlichen Aufwandes für den Winterdienst werden der Kalkulation die Rechnungsergebnisse der Jahre 2007, 2008, 2009 und die Prognose für das Jahr 2010 zugrunde gelegt.

1.54.17.02 Kostenart	RE 2007	RE 2008	vorläufiges RE 2009	Prognose 2010	Durchschnitt
Bauhof- leistungen Gr. 6791	24.904	67.146	98.311	147.000	84.340
Streugut Gr. 5700	10.440	13.615	39.764	57.350	30.292
Winterd. d. Untern. Gr. 6300	14.981	32.712	64.021	84.000	48.928
Winterd. d. LVR Gr.6720	12.712	22.539	22.358	30.000	21.902

2.2. Fehlbetragsabdeckung

Der am Jahresende 2006 vorhandene Fehlbetrag von insgesamt 143.348,52 € konnte begünstigt durch die milden Winter 2006/2007 und 2007/2008 im Abschluss des Jahres 2007 gedeckt werden. Zusätzlich konnten der Rückstellung im Jahresabschluss 2007 110.414,34 € und 2008 62.983,12 € zugeführt werden.

Aufgrund der vorläufigen Rechnungsergebnisses des Jahres 2009 ergibt sich eine Entnahme aus der Rückstellung in Höhe von 104.241 €. Der verbleibende Betrag i.H.v. 69.156,48 € wird im Jahr 2010 entnommen, jedoch nicht zur Abdeckung des Bedarfes ausreichen.

1. Veranlagungslängen nach dem Frontmetermaßstab

1.1. Frontmeter

Basis für die Gebühr sind Kosten und die Reinigungsmeter aus der Veranlagung des Steueramtes

Kehrdienst	18.747 m
Winterdienst	274.073 m
	292.820 m

1.2 Zuordnung der internen Leistungsverrechnung - Ansatz 2011

Interne Leistungsbeziehungen gem. § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Werden in den Teilplänen zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs interne Leistungsbeziehungen erfasst, sind diese dem Jahresergebnis des Teilergebnisplans und der Teilergebnisrechnung hinzuzufügen und müssen sich in den Gesamtplänen ausgleichen.

Dieser Paragraph eröffnet der Gemeinde die Möglichkeit, den gesamten Ressourcenverbrauch (incl. Abschreibung und Zinsen) verursachungsgerecht allen Produkten zuzuordnen.

Produkte	Interne LV in €	Anteilig (52,85%)	verbleibt
Produkt 1.54.17.01 Straßenreinigung	2.500,00	-	2.500,00
Produkt 1.54.17.02 Winterdienst	61.500,00	32.502,75	32.502,75
			35.002,75
Gesamtsumme:		gerundet:	35.000 EUR